



38. Hallenturnier 2016 - Turnierbestimmungen

1. Es nehmen 20 Mannschaften teil. Gespielt wird in vier Gruppen à fünf Mannschaften. Die im Plan erst genannte Mannschaft spielt in Richtung Uhr, der Gegner hat Anstoß. Die Spieldauer beträgt 12 Minuten ohne Pause und ohne Seitenwechsel. Anstoß und Spielende werden von der Turnierleitung signalisiert.
2. Jede Mannschaft besteht aus maximal 13 Spielern. Es dürfen während des Spiels immer nur vier Feldspieler und ein Torwart auf dem Feld sein. Vor Beginn des ersten Spieles des Turniers hat jede teilnehmende Mannschaft eine Spielerliste/Spielberichtsbogen mit den Namen der teilnehmenden Spieler bei der Turnierleitung auszufüllen. Die Spielerliste kann bis zu Beginn des letzten Turnierspieles der betreffenden Mannschaft ergänzt werden. Meldet ein Verein mehrere Mannschaften zu einem Turnier, so sind die Spieler nur für die Mannschaft spielberechtigt, bei der sie auf dem Spielberichtsbogen eingetragen sind. Ein Spieler darf im Laufe des Turniers nur für eine Mannschaft spielen.
3. Gespielt wird ohne Seitenaus mit Rundum-Bande und auf Kleinfeldtore. Berührt der Ball ein an Wänden oder Decke befestigtes Gerät, wird das Spiel mit indirektem Freistoß für den Gegner fortgesetzt. Gemäß Hallenordnung der Stadt Laufenburg ist das Spielen in **Schuhen mit schwarzer Sohle nicht erlaubt**.
4. Die Sieger und Zweiten jeder Gruppe erreichen das Viertelfinale. Die vier Sieger der Viertelfinalspiele erreichen das Halbfinale. Gewertet wird erst nach erreichten Punkten, dann nach der Tordifferenz. Ist auch diese gleich, entscheidet die Zahl der mehr erzielten Tore. Sind zwei oder mehr Mannschaften einer Gruppe tor- und punktgleich, wird zur Ermittlung eines Viertelfinalisten ein Siebenmeter-Schießen ausgetragen. Es werden fünf Siebenmeter von fünf verschiedenen Spielern geschossen. Ist dann keine Entscheidung gefallen, wird das Siebenmeter-Schießen von weiteren Spielern der Mannschaft bis zur Entscheidung fortgesetzt.
5. Enden Finalspiele nach regulärer Spielzeit unentschieden, wird der Sieger im Siebenmeter-Schießen (w.o.) ermittelt. Platz drei wird ausschließlich im Siebenmeter-Schießen ausgespielt. Platz fünf bis acht werden nach den Viertelfinalspielen, die Platz zwölf bis 20 nach Punkten und Toren der Gruppenspiele gewertet.
6. Dinge, die in diesen Turnierbestimmungen nicht geregelt sind, entscheiden die Ausführungsbestimmungen des Südbadischen Fußballverbands (SBFV) für Fußballspiele in der Halle vom November 2005, Schiedsrichter oder Turnierleitung. Diese Entscheidungen sind nicht anfechtbar, Proteste sind nicht möglich.
7. Der Turniereinsatz beträgt pro Mannschaft 50 Euro. Jede Mannschaft erhält einen Naturalienpreis, der Sieger bekommt den Wanderpokal.
8. Turniereinsatz, Mannschaftsmeldung und Spielerpässe sind 20 Minuten vor dem ersten Spiel unaufgefordert der Turnierleitung abzugeben.

Der FC Binzgen wünscht viel Erfolg beim 38. Hallenturnier